

# Handlungs- und Projektorientierung: Lösungsansätze für den Umgang mit Heterogenität in Lerngruppen


am 7. und 8. April 2016 im Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg, Ludwigsfelde-Struveshof  
Eine Kooperationsveranstaltung von LISUM und GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement

## Anmeldung


Tag 1 (Donnerstag 7. April)

Ab 12.00 Uhr: Check-in

|                        |  |
|------------------------|--|
| <b>13.45-14.30 Uhr</b> | <b>Begrüßung und Eröffnung</b>   |
|                        | Jürgen Engelhardt (Vizepräsident der GPM), Oberschulrat Ulrich Schunder (Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Berlin) |
| <b>14.30-15.00 Uhr</b> | <b>LOB DER VIELFALT - Individualisierung braucht Zugehörigkeit</b><br><b>Reinhard Kahl</b><br>Archiv der Zukunft (adz)                     |

| <b>15.15-16.00 Uhr</b>                                   | <b>Parallele Beiträge am Donnerstag</b>  |  |
|--|--|--|
| <b>Impulsvorträge mit Diskussion</b>                     | <b>Handlungs- und Projektorientierung mit Projektmanagement in der beruflichen Bildung</b>   | <b>Gewünschte Teilnahme ankreuzen</b><br> |
| <b>Kaufmännische Berufe</b>                              | <b>Antje Leitert</b><br>Elinor-Ostrom-Schule / Regionale Fortbildung Berlin  |  |
| <b>Gewerblich-technische Berufe</b>                      | <b>Dr. Hans-Jürgen Lindemann</b><br>Regionale Fortbildung Berufliche Schulen   |  |
| <b>Personenbezogene Dienstleistungen</b>                 | <b>Monika Bandow, Maria Moß-Böhlen</b><br>Berufsbildende Schulen Sophie Scholl, Bremerhaven  |  |
| <b>Projektorientierung in allgemeinbildenden Schulen</b> | <b>Projektunterricht und die Individualisierung des Lernens</b><br><b>Karlheinz Goetsch</b><br>Verein für Projektdidaktik e.V.   |  |
| <b>Schulentwicklung mit Projektmanagement</b>            | <b>Projektmanagement für Schulleitungen und schulische Projektleiter/innen</b><br><b>Peter Pürckhauer</b><br>TIME4PM GmbH, Stv. Leiter GPM-Fachgruppe PM macht Schule      |  |
| <b>Initiativen und Projekte</b>                          | <b>Die Schülerfirma als pädagogisches Schulprojekt</b><br><b>Elke Neumann</b><br>Berliner Koordinierungsstelle Schülerunternehmen der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung |  |
| <b>Projektmanagement in Wirtschaft und Gesellschaft</b>  | <b>Bürgerkompetenz Projektmanagement</b><br><b>Benedict Gross</b><br>Klinikum der Universität München, GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement                     |  |

**Tag 1 (Donnerstag 7. April)**

| <b>16.30-18.00 Uhr</b>  |   | <b>Parallele Workshops am Donnerstag</b>   |  |
|---|---|--|--|
| <b>Workshops</b>  | <b>Handlungs- und Projektorientierung mit Projektmanagement in der beruflichen Bildung</b>  | <b>Gewünschte Teilnahme ankreuzen</b><br> |  |
| <b>Kaufmännische Berufe</b>   | <b>Antje Leitert</b><br>Elinor-Ostrom-Schule / Regionale Fortbildung Berlin   |  |  |
| <b>Gewerblich-technische Berufe</b>   | <b>Dr. Hans-Jürgen Lindemann</b><br>Regionale Fortbildung Berufliche Schulen  |  |  |
| <b>Personenbezogene Dienstleistungen</b>  | <b>Monika Bandow, Maria Moß-Böhlen</b><br>Berufsbildende Schulen Sophie Scholl, Bremerhaven   |  |  |
| <b>Projektorientierung in allgemeinbildenden Schulen</b>  | <b>Projektunterricht und die Individualisierung des Lernens</b><br><b>Karlheinz Goetsch</b><br>Verein für Projektdidaktik e.V.  |  |  |
| <b>Schulentwicklung mit Projektmanagement</b>   | <b>Projektmanagement für Schulleitungen und schulische Projektleiter/innen</b><br><b>Peter Pürckhauer</b><br>TIME4PM GmbH, Stv. Leiter GPM-Fachgruppe PM macht Schule                         |  |  |
| <b>Initiativen und Projekte</b>   | <b>Interschulische Vernetzung und überregionale Projektarbeit, Schülerprojekt „Bildungsfestival 2016“</b><br><b>Eva Maria Ritzenhoff,</b><br><b>Pascal Possler</b><br>Teach First Deutschland |  |  |
| <b>Projektmanagement in Wirtschaft und Gesellschaft</b>   | <b>Probleme bei Großprojekten und wie sie vermieden werden können</b><br><b>Dipl.Kfm. Uwe Rohrschneider</b><br>PMC+T<br>GPM Regionalgruppe Berlin   |  |  |
| <b>19.00-21.30 Uhr</b>  |   |  |  |
| <b>Abendprogramm mit kalt-warmem Buffet</b> (Eigenbeitrag: 10,- €)  |   |  |  |
| Vorauszahlung bis zum 24.03.16 erbeten<br>auf Konto DE 70100100100505026106<br>Kontoinhaberin: Heidi Minkenberg<br><b>Verwendungszweck: Abendessen 07.04.16</b> |   |  |  |

Tag 2 (Freitag, 8. April)

Gewünschte  
Teilnahme  
ankreuzen



| 09.00-14.00 Uhr                                |   | Spaß ist nur ein anderes Wort für Lernen |
|--|---|--|
| 09.00-09.45 Uhr                                | <b>Fröbel 2.0 oder was haben Computerspiele mit Lernen zu tun?</b><br>Prof. Dr. Karsten D. Wolf<br>Universität Bremen |  |
| 10.15-12.00 Uhr<br>Fortsetzung als Workshop I  | <b>Individualisiertes Lernen mit Apps und Co.</b><br>Prof. Dr. Karsten D. Wolf<br>Universität Bremen                  |  |
| 13.00-14.00 Uhr<br>Fortsetzung als Workshop II | <b>Was Lehrer von Computerspielen lernen können</b><br>Prof. Dr. Karsten D. Wolf<br>Universität Bremen                |  |

| 09.00-14.00 Uhr                                |  | Unterricht als Abenteuer |
|--|--|--------------------------|
| 09.00-09.45 Uhr                                | <b>Das brauche ich nicht zu lernen, das habe ich erlebt!</b><br>Martin Kramer<br>Universität Freiburg                      |                          |
| 10.15-12.00 Uhr<br>Fortsetzung als Workshop I  | <b>Erleben als Grundlage des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts</b><br>Martin Kramer<br>Universität Freiburg |                          |
| 13.00-14.00 Uhr<br>Fortsetzung als Workshop II | <b>Erleben als Grundlage des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts</b><br>Martin Kramer<br>Universität Freiburg |                          |

| 09.00-14.00 Uhr  |   | Berufsorientierung durch Projekte |
|--|---|-----------------------------------|
| 09.00 -09.45 Uhr<br>Berufsorientierung durch Projekte                                  | <b>Erwerb von Personal- und Sozialkompetenz durch Projektarbeit am Beispiel „Werkschule“</b><br>Armin Wahl<br>Wilhelm Wagenfeld Schule, Bremen                              |                                   |
| 10.15-12.00 Uhr<br>Berufsorientierung durch Projekte                                   | <b>Erwerb von Personal- und Sozialkompetenz durch Projektarbeit am Beispiel „Werkschule“</b><br>Armin Wahl<br>Wilhelm Wagenfeld Schule, Bremen                              |                                   |
| 13.00-14.00 Uhr<br>Projektmanagement in betrieblichen und schulischen Handlungsfeldern | <b>Kompetenzorientierung in der Dualen Ausbildung und die Möglichkeiten des Projektmanagements</b><br>Dr. Hans-Jürgen Lindemann<br>Regionale Fortbildung Berufliche Schulen |                                   |

Tag 2 (Freitag, 8. April)

Gewünschte  
Teilnahme  
ankreuzen



| 09.00-14.00 Uhr                                       | Initiativen und Projekte   |  |
|---|--|--|
| 09.00-09.45 Uhr                                       | <b>Schulen auf dem Weg zu einem kulturellen Profil</b><br>Georg Drunkemühle,<br>Wilhelm Wagenfeld Schule,<br>Landesinstitut für Schule, Bremen           |  |
| 10.15-12.00 Uhr<br>Fortsetzung als Workshop           | <b>Entwicklung eines kulturellen Schulprofils</b><br>Georg Drunkemühle,<br>Wilhelm Wagenfeld Schule, Landesinstitut für Schule, Bremen                   |  |
| 13.00-14.00 Uhr<br>Social Entrepreneurship an Schulen | <b>Schüler/innen entwickeln eigene Lösungsansätze für gesellschaftliche Herausforderungen</b><br>Julia Plath<br>Inga Dominke<br>Campus Business Box e.V. |  |
| 14.15-15.00 Uhr                                       | <b>Abschlussrunde:</b><br>Podiumsgespräch mit Reinhard Kahl, Martin Kramer, Prof. Dr. Karsten Wolf und Dr. Hans-Jürgen Lindemann                         |  |

Hiermit melde ich mich verbindlich zu den nachfolgend angekreuzten Vorträgen und Workshops an\*

Name:

Vorname:

Straße/Nr.:

Wohnort:

E-Mail:

Tel .Nr.:

Institution:

\* Wir bitten um Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen eine Festlegung Ihrer Teilnahme an den Workshops erforderlich ist. Wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung, da die Zahl der Teilnehmenden pro Workshop begrenzt ist.

**Anmeldung per E-Mail:** Gert.Frenzel@lisum.berlin-brandenburg.de

**Anmeldeschluss:** 11. März 2016

Sie haben hier abschließend die Möglichkeit, eine Problemstellung oder eine Frage zu formulieren, die nach Möglichkeit in einem der von Ihnen gewählten Workshops besprochen werden soll.

**Zu Workshop:**

**Problemstellung/Frage:**